



Viel zu früh: In Lebenstedt lagen schon am 2. Januar die ersten Weihnachtsbäume auf der Straße

FOTO: SZ-PA/RK

Städtischer Regiebetrieb holt die Weihnachtsbäume ab

In Salzgitter haben die Tannen aber jetzt noch nichts **am Straßenrand** zu suchen

Salzgitter. Das Weihnachtsfest ist vorbei und schon fast vergessen. Spätestens am Dreikönigstag am 6. Januar entsorgen die meisten Familien ihren Weihnachtsbaum, entsprechend finden sich schon jetzt viele der ausgemusterten Tannen am Straßenrand.

Das ist aber zu früh, denn der Städtische Regiebetrieb (SRB) entsorgt erst in der zweiten und dritten Kalenderwoche 2024 die ausgemusterten Weih-

nachtsbäume in Salzgitter. In den Ortsteilen Salzgitter-Bad, Gebhardshagen, Lebenstedt und Thiede erfolgt die Abfuhr in der Woche vom 8. Januar bis 12. Januar am jeweiligen Abfuhrtag der Biotonne.

In der Woche vom 15. Januar bis 19. Januar werden die übrigen Stadtteile wie folgt abgefahren: Am Montag, 15. Januar, sind es Calbecht, Engelnstedt, Engerode und Lobmachersen, am Dienstag dann Beinum,

Gitter, Groß Mahner, Hohenrode, Ohlendorf und Ringelheim, am Mittwoch folgen Flachstockheim und Reppner, am Donnerstag sind es Beddingen, Bleckenstedt, Bruchmachersen, Drütte, Immenhof, Lichtenberg, Sauingen und Üfingen. Den Abschluss machen am Freitag, 19. Januar, dann Barum, Hallendorf, Heerte, Lesse, Osterlinde, Salder und Watenstedt. Der SRB bittet darum, die abge-

schmückten Weihnachtsbäume in Teilstücken bis 1,50 Meter erst am Abfuhrtag bis 7 Uhr an die Straße zu stellen.

Es ist darauf zu achten, dass der Straßenverkehr nicht behindert wird. Sonstiger Baum- und Grünschnitt wird im Rahmen der Weihnachtsbaumabfuhr nicht mit entsorgt.

Fragen zur Abfuhr und Entsorgung beantwortet die Abfallberatung des SRB unter Tel. (05341) 839-3741.

Neue Gruppe zu Morbus Sudeck

Salzgitter. Morbus Sudeck ist ein neuropathisches Schmerzsyndrom, das meistens nach einer Verletzung auftritt. Es ist auch unter verschiedenen anderen Namen bekannt.

Die Betroffenen verspüren an der verletzten Stelle oft ein Brennen, einen Schmerz, haben Missempfindungen und eine Berührungsempfindlichkeit.

Die Stelle kann anschwellen und es kann zu Nagel- oder Haarwachstum sowie zu Einschränkungen in der Bewegung kommen.

Susanne Schirmer hat seit August 2021 einige dieser Symptome und möchte zusammen mit der Unterstützung des Selbsthilfekontaktstelle eine Selbsthilfegruppe gründen, um sich mit anderen auszutauschen und sich gegenseitig Mut zuzusprechen.

Das erste Treffen beginnt am kommenden Mittwoch, 10. Januar, um 16 Uhr in den Räumen des Paritätischen in Lebenstedt. Die Treffen sollen danach regelmäßig jeden zweiten Mittwoch im Monat stattfinden.

Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer (05341) 846713 oder per E-Mail an kiss-sz@paritaetischer.de.

Frank Storchmann
Dachdeckermeister
Dach- und Fassadenbau GmbH
Bedachungen · Bauklempnerei
Schornsteinarbeiten · Gerüstbau
hinterlüftete Fassaden

Zum Dorfplatz 4
38239 Salzgitter OT Sauingen
Telefon (0 53 00) 90 11 76
www.dachdeckerei-storchmann.de

14743601_002423

BKK PUBLIC
gesund + fit im Betrieb

**ZUSATZBEITRAG GESENKT
AUF GÜNSTIGE 1,2 %**

Außerdem bei uns

bis zu **1.000 Euro Mehrleistungen**
inkl. **150 Euro Sofortbonus** und **200 Euro Babybonus**

Jetzt wechseln und profitieren!

Infos unter Telefon **05341 405-600** | www.bkk-public.de

Für Sie
vor Ort in unseren
Geschäftsstellen

SZ-Lebenstedt
Thiestr. 15

SZ-Bad
Bohlweg 20